Sitzungsunterlagen

Sitzung der Opernhaus-Kommission 13.05.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Tagesordnung -öffentlich-	3
Einladung Kopiervorlage	4
Vorlagendokumente	6
TOP Ö 1 Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Opernhaus (BOH)	6
Bericht 2. BM/010/2022	6
TOP Ö 3 Bedarfsprogramm für das Bauvorhaben Opernhaus	9
Sitzungsvorlage 2. BM/012/2022	9
TOP Ö 4 Agenda, weiteres Vorgehen und nächste Schritte	13
Bericht 2. BM/013/2022	13
TOP Ö 5 Bericht vom Besuch des Gasteig HP8 - Isarphilharmonie in München	17
Bericht 2. BM/014/2022	17

TAGESORDNUNG

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

Sitzungsort

Sitzung
Sitzung der Opernhaus-Kommission

Sitzungszeit
Freitag, 13.05.2022, 14:00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

	<u>onomino onizang</u>	
1.	Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Opernhaus (BOH) Ulrich, Daniel	Bericht 2. BM/010/2022
2.	Sachstandsbericht zur Ausweichspielstätte für das Staatstheater Nürnberg in der Kongresshalle	Bericht 2. BM/011/2022
	- Unterlagen werden nachgereicht -	
	Lehner, Julia, Prof. Dr.	
3.	Bedarfsprogramm für das Bauvorhaben Opernhaus Lehner, Julia, Prof. Dr.	Empfehlung 2. BM/012/2022
4.	Agenda, weiteres Vorgehen und nächste Schritte Ulrich, Daniel	Bericht 2. BM/013/2022
5.	Bericht vom Besuch des Gasteig HP8 - Isarphilharmonie in München	Bericht 2. BM/014/2022
	Lehner, Julia, Prof. Dr.	

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2022, öffentlicher Teil



Stadt Nürnberg - Rathausplatz 2 - 90403 Nürnberg

An die Mitglieder der Opernhaus-Kommission

E-Mail: obm@stadt.nuernberg.de

Internet: www.nuernberg.de

Datum: 25.04.2022

EINLADUNG ZUR SITZUNG DER OPERNHAUS-KOMMISSION

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag, 13.05.2022, um 14:00 Uhr findet im Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal eine Sitzung der Opernhaus-Kommission statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Anlage.

Im Falle Ihrer Verhinderung bitte ich Sie, die Verwaltung und Ihre Vertretung zu benachrichtigen.

it freundlichen Grüßen

Marcus König Oberbürgermeister

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Opernhaus (BOH) Bericht Ulrich, Daniel 2. Sachstandsbericht zur Ausweichspielstätte für das Staatstheater Bericht Nürnberg in der Kongresshalle - Unterlagen werden nachgereicht -Lehner, Julia, Prof. Dr. 3. Bedarfsprogramm für das Bauvorhaben Opernhaus Empfehlung Lehner, Julia, Prof. Dr. 4. Agenda, weiteres Vorgehen und nächste Schritte Bericht Ulrich, Daniel 5. Bericht vom Besuch des Gasteig HP8 - Isarphilharmonie in Bericht München Lehner, Julia, Prof. Dr.

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2022, öffentlicher Teil



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel		
Opernhaus-Kommission	13.05.2022	öffentlich	Bericht		
Betreff:					
Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Opernhaus (BOH)					

Bericht:

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2021 hat der Stadtrat beschlossen, "die Sparten 'Musiktheater' und 'Ballett' des Staatstheaters Nürnberg am Standort Richard-Wagner-Platz dauerhaft zu erhalten" und die Verwaltung mit Erarbeitung und Vorlage eines entsprechenden Konzepts zu Sanierung, Interim usw. beauftragt.

Die Verwaltung hat über ihre Aktivitäten zur Umsetzung dieser Beschlüsse in der Sitzung der Opernhauskommission am 25. März 2022 erstmals berichtet; insbesondere wurde vorgetragen, dass im Rahmen eines VgV-Verfahrens die Leistungen der Projektsteuerung für das Bauvorhaben Opernhaus (BOH) am Richard-Wagner-Platz zur Vergabe anstehen.

In der Sitzung wird die Verwaltung vom weiteren Fortgang der Grundlagenermittlungen sowie über die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen berichten; Vertreter des beauftragten Büros werden in der Sitzung anwesend sein und sich und ihre Arbeit vorstellen.

Die Weiterentwicklung und Fortschreibung des Nutzerbedarfsprogramms (NBP) zum Bedarfsplan (BP) für das BOH ist Gegenstand von TOP 3 der jetzigen Sitzung.

Fina	inanzielle Auswirkungen:						
	Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen						
	Kurze Begründung durch den anmelden	den	Geschäftsbereich:				
	(→ weiter bei 2.)						
	Nein (→ weiter bei 2.)						
\boxtimes	Ja						
	☐ Kosten bekannt						
	<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jah	ır		
			☐ dauerhaft	nur für ein	en begrenzten Zeitraum		
	davon investiv	€	davon Sachko	sten	€ pro Jahr		
	davon konsumtiv	€	davon Persona	alkosten	€ pro Jahr		

	Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung? (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,				
		`	Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)		
		☐ Ja			
		☐ Nei	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:		
2a.	Aus	wirkungen :	auf den Stellenplan:		
	\boxtimes	Nein (→	weiter bei 3.)		
		Ja			
		☐ Decku	ng im Rahmen des bestehenden Stellenplans		
			kungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung rüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)		
		Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt			
2b.	. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)				
		Ja			
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:		
_					
3.	Dive	ersity-Relev	anz:		
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:		
		Ja	BOH und die Ausweichspielstätte sind von hoher Relevanz für die diverse (Stadt-) Gesellschaft.		
4.	Abs	timmuna m	it weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:		
		Ref. VI/PB	end bei Satzungen und Verordnungen)		
		IVEIT AILLE			
	Ш				



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Opernhaus-Kommission	13.05.2022	öffentlich	Empfehlung

Betreff:

Bedarfsprogramm für das Bauvorhaben Opernhaus

Sachverhalt (kurz):

Die Stiftung Staatstheater Nürnberg (STN) hat ein Nutzerbedarfsprogramm (NBP) für das Bauvorhaben Opernhaus (BOH) erstellt. Es besteht aus dem Betriebskonzept, dem Raumprogramm, einem Funktionsschema sowie den Zielen für die akustischen Planungen. Das NBP wurde am 28. Juli 2021 in der Opernhauskommission eingebracht und in der Sitzung am 22. Oktober 2021 diskutiert.

Auf diesen ersten folgte in einem zweiten Schritt eine Vertiefung und Weiterentwicklung des NBP zum Bedarfsplan (BP). Fachlich begleitet wurde die Vertiefungsphase vom Berliner Büro C4C, dessen Aufgabe einerseits eine kritische externe Analyse und Evaluation der bisher erarbeiteten Ergebnisse und andererseits die Vertiefung einzelner Themenbereiche in Workshops und Arbeitskreisen ist. Mitarbeiter des Büros haben in der Sitzung der Kommission am 25. März 2022 erste Erkenntnisse ihrer Arbeit vorgestellt.

Das nun vorgelegte BP konsolidiert das NBP, ergänzt es (insbesondere um ein Papier zu bühnentechnischen Anforderungen) und identifiziert noch offene Fragen, die im weiteren Planungsverlauf beantwortet werden müssen. Damit beschreibt das BP abschließend die Bedarfe im BOH und stellt die verbindliche Grundlage für alle weiteren Planungsschritte im BOH dar. Insbesondere ist das BP die Grundlage der anstehenden Objektplanung.

Aufgrund des Umfanges der Dokumente und ihrer grundsätzlichen Bedeutung für das BOH werden die Unterlagen den Mitgliedern der Kommission frühzeitig zur Verfügung gestellt. In der Sitzung erfolgt ein kurzer mündlicher Bericht. Die inhaltliche Befassung ist erst für die nächste Sitzung der Kommission am 8. Juli 2022 vorgesehen. Das BP soll dann, parallel versehen mit einem entsprechenden Votum auch des Stiftungsrats des Staatstheaters (siehe Empfehlungsvorschlag anbei), am 20. Juli 2022 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

1.	Fina	nnzielle Auswirkungen:					
		Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen					
	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:						
	•	(→ weiter bei 2.)					
		Nein (→ weiter bei 2.)					
⊠ Ja							
		☐ Kosten bekannt					
		<u>Gesamtkosten</u> €	Folgekosten € pro Jahr				
			☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum				
		davon investiv €	davon Sachkosten € pro Jahr				
		davon konsumtiv €	davon Personalkosten € pro Jahr				
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?					
			vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,				
		Ja	yesetzt)				
		Nein Kurze Begründung	durch den anmeldenden Geschäftsbereich:				
2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:							
		Nein (→ weiter bei 3.)					
		Ja					
		☐ Deckung im Rahmen des bestel	nenden Stellenplans				
		 Auswirkungen auf den Stellenpla und Prüfung im Rahmen des St 					
		☐ Siehe gesonderte Darstellung in	n Sachverhalt				

ZD.	20. Abstimmung mit Dir ist errolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufullen)					
		Ja				
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:			
		!				
3.	Dive	ersity-Releva	nz:			
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:			
	\boxtimes	Ja	BOH und die Ausweichspielstätte sind von hoher Relevanz für die diverse (Stadt-) Gesellschaft.			
4.	Abs	timmung mit	t weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:			
		RA (verpflichte	nd bei Satzungen und Verordnungen)			
	\boxtimes	Ref. VI/PBD				

Empfehlungsvorschlag:

Die Kommission empfiehlt, angesichts seiner grundsätzlichen Bedeutung für das weitere Verfahren den in der heutigen Sitzung eingebrachten Bedarfsplan für das Bauvorhaben Opernhaus am Richard-Wagner-Platz zeitnah dem Stiftungsrat der Stiftung Staatstheater Nürnberg zuzuleiten. Die Kommission verbindet damit die Bitte an den Stiftungsrat, ihr für ihre Befassung mit dem Bedarfsplan in ihrer nächsten Sitzung am 8. Juli 2022 eine Einschätzung/ Stellungnahme des Stiftungsrats zum Bedarfsplan zukommen zu lassen.



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Opernhaus-Kommission	13.05.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Agenda, weiteres Vorgehen und nächste Schritte

Bericht:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2021 beschlossen, "die Sparten 'Musiktheater' und 'Ballett' des Staatstheaters Nürnberg am Standort Richard-Wagner-Platz dauerhaft zu erhalten" und die Verwaltung mit Erarbeitung und Vorlage eines entsprechenden Konzepts zu Sanierung, Interim usw. beauftragt. Weiterhin wurde beschlossen, dass die "weitere Planung einer Ausweich-spielstätte für die (...) durch das Bauvorhaben Opernhaus verdrängte(n) Funktionen (...) mit der stadteigenen Immobilie Kongresshalle erfolgen" soll, dass "Vergabeverfahren für die Planungs-leistungen zeitnah" einzuleiten sind und dass im "Rahmen des Vergabeverfahrens (...) von den Bietern Fachbeiträge zu einer denkbaren Platzierung des Ergänzungsbaus abgefragt werden" sollen.

Ausgangspunkt aller Beratungen und Beschlüsse ist der schlechte bauliche Zustand des Opernhauses am Richard-Wagner-Platz, das nur noch bis Ende 2025 betrieben werden kann. Dieser enge zeitliche Rahmen gibt einen Zeitplan vor, über den die Verwaltung in den bisherigen Sitzungen der Opernhauskommission regelmäßig berichtet hat.

In der Sitzung wird die Verwaltung unter den Tagesordnungspunkten 1-3 den Fortgang von Grundlagenermittlungen, Planungen und Vergaben vorstellen und unter TOP 4 den sich daraus ergebenden, aktualisierten Zeitplan erläutern. Weiterhin wird die Verwaltung einen Ausblick auf die Sitzung der Opernhauskommission am 8. Juli 2022 geben, in der die Kommission dem Stadtrat für entsprechende Beschlussfassungen in dessen Sitzung am 20. Juli 2022 Empfehlungen zur Verortung des erforderlichen Ergänzungsbaus an der Kongresshalle (siehe TOP 2 der Sitzung) und zum Bedarfsplan für das Bauvorhaben Opernhaus (siehe TOP 3 der Sitzung) formulieren soll.

1.	Fina	nzielle Auswirkungen:					
		Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen					
	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:						
	•	(→ weiter bei 2.)					
		Nein (→ weiter bei 2.)					
		☐ Kosten bekannt					
		<u>Gesamtkosten</u> €	Folgekosten € pro Jahr				
			☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum				
		davon investiv €	davon Sachkosten € pro Jahr				
		davon konsumtiv €	davon Personalkosten € pro Jahr				
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?					
			vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,				
		☐ Ja	90301217				
		Nein Kurze Begründung	durch den anmeldenden Geschäftsbereich:				
2a.	Aus	wirkungen auf den Stellenplan:					
		Nein (→ weiter bei 3.)					
		Ja					
		☐ Deckung im Rahmen des bestel	nenden Stellenplans				
		 Auswirkungen auf den Stellenplanden Prüfung im Rahmen des St 					
		☐ Siehe gesonderte Darstellung in	n Sachverhalt				

2b.	b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)					
		Ja				
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:			
		!				
3.	Dive	ersity-Releva	nz:			
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:			
	\boxtimes	Ja	BOH und die Ausweichspielstätte sind von hoher Relevanz für die diverse (Stadt-) Gesellschaft.			
4.	Abs	timmung mit	t weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:			
	RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)					
	\boxtimes	Ref. VI/PBD				



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Opernhaus-Kommission	13.05.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bericht vom Besuch des Gasteig HP8 - Isarphilharmonie in München

Bericht:

Der Gasteig München ist eines der größten Kulturzentren Europas. Er umfasst auf einer Gesamt-fläche von ca. 90.000 qm einen Konzertsaal mit über 2.500 Sitzplätzen sowie zahlreiche weitere Veranstaltungsräume; des Weiteren ist er Sitz der Münchner Philharmoniker, der Münchner Volkshochschule, der Münchner Stadtbibliothek und der Hochschule für Musik und Theater München. Täglich besuchen im Durchschnitt 6.000 Menschen den Gasteig, in jedem Jahr finden als 1.800 Veranstaltungen statt. Das 1985 eröffnete Gebäude soll umfassend saniert werden und muss dafür vollständig geräumt werden. Als Ausweichquartier für das komplette Kultur- und Bildungsangebot dient seit Herbst 2021 der "Gasteig HP8" mit der "Isarphilharmonie" im Stadtteil Sendling.

Auf Anregung der CSU-Stadtratsfraktion hat der Geschäftsbereich der 2. Bürgermeisterin einen Besuch des Interimsstandorts organisiert. Hintergrund dafür war eine in mehrfacher Hinsicht mit den Nürnberger Überlegungen zu einem Operninterim in der Kongresshalle vergleichbare Situation: Ein für diese Nutzung nicht konzipiertes Gebäude (in München eine denkmalgeschützte Trafohalle) wird mit einem Ergänzungsbau (in München der Konzertsaal "Isarphilharmonie") zu einer temporären Ausweichspielstätte. Ziel war es, das Projekt Gasteig HP8/ Isarphilharmonie kennenzulernen und aus erster Hand Informationen zu Planung und Realisierung der Maßnahme zu erhalten.

An der halbtägigen Reise am 29. März 2022 haben die 2. Bürgermeisterin, die Vorsitzenden der Fraktionen von CSU, SPD und B90G im Stadtrat, je zwei weitere Mitglieder der Ratsfraktionen von CSU und SPD und ein Mitglieder der Fraktion B90G, der Leiter des Bürgermeisteramts, die Bauherrnvertreter aus den Geschäftsbereichen 2.BM und Ref.VI sowie der Geschäftsführende Direktor des Staatstheaters Nürnberg teilgenommen. Auf dem Programm vor Ort stand eine Besichtigung der Gebäude sowie ein intensiver Austausch mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der Gasteig München GmbH (an der Spitze die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Münchens Bürgermeisterin Katrin Habenschaden, und der Geschäftsführer, Max Wagner) sowie des Generalunternehmers für die bauliche Umsetzung des Gasteig HP8, des Büros Gerkan, Marg und Partner aus Berlin.

Die Verwaltung und Teilnehmerinnen/ Teilnehmer an der Reise werden in der Sitzung berichten.

1.	1. Finanzielle Auswirkungen:			
		Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen		
		Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:		
	·			
	\boxtimes	Nein (→ weiter bei 2.)		
		Ja		
		☐ Kosten noch nicht bekannt		
		☐ Kosten bekannt		
		<u>Gesamtkosten</u> €	Folgekosten € pro Jahr	
			☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
		davon investiv €	davon Sachkosten € pro Jahr	
		davon konsumtiv €	davon Personalkosten € pro Jahr	
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?		
	(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)			
		☐ Ja	90001217	
		Nein Kurze Begründung	durch den anmeldenden Geschäftsbereich:	
2a.	Aus	swirkungen auf den Stellenplan:		
	\boxtimes	Nein (→ weiter bei 3.)		
		Ja		
		Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans		
		Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)		
	Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt			

2b.	2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)			
		Ja		
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:	
3.	Dive	Diversity-Relevanz:		
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:	
		Ja	BOH und die Ausweichspielstätte sind von hoher Relevanz für die diverse (Stadt-) Gesellschaft.	
4.	Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:			
		RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)		
	\boxtimes	Ref.VI/PBD		